

**Niederschrift**  
zur öffentlichen Ortsbegehung  
**des Ortsbeirates Gelnhausen-Hailer**  
**am Donnerstag, 03.04.2014, 19.00 Uhr**  
Treffpunkt: Zufahrt zum Reiterhof „Tannengrundhof“ bei Lützelhausen

Anwesende Personen:

Ortsbeirat:

Claudia Dorn (Ortsvorsteherin) (SPD)  
Ralf Lehnert (stellv. Ortsvorsteher) (CDU)

Daniel Dietrich (SPD)  
Hildegard Eckert (SPD)  
Agnes Lehnhoff (CDU)  
Heinz Ullrich (CDU)

Entschuldigt:

Cornelia Engel (SPD)  
Heinz Klauser (BG)  
Matthias Wickert (SPD)

Weitere Anwesende:

Günther Kauder (Bauamtsdirektor)  
Roswitha Krack (Leiterin Ordnungsamt)  
Vertreter der Presse  
Herr Weingärtner, Jagdpächter  
Herr Möser, Jagdaufseher Stadt Gelnhausen  
Vertreter der Jagdgenossen Hailer und Meerholz

Schriftführer:

Claudia Dorn

Tagesordnung:

**1. Erweiterung und neue Parkplätze im Friedwald**

Bei der Erweiterung des Friedwaldes Richtung Lützelhausen handelt es sich um die zweite Erschließungsmaßnahme des Friedwaldes. Herr Kauder erläuterte, dass die Belegung des bisherigen Friedwaldes bereits bis zum Hochbehälter ausgeschöpft sei und eine nötige Erweiterung stattfinden muß. Die Erweiterung ist Bestandteil des vorhandenen Friedwaldkonzeptes.

An der Zufahrt vom Reiterhof/Westspange kommend wird nur im Eingangsbereich eine kleine Erweiterung stattfinden, sodass es dort keinen Engpass mit einfahrenden und ausfahrenden Fahrzeugen von der Westspange her kommen soll. Am Weg selbst wird keine Veränderung vorgenommen, im oberen Waldbereich wurde die Fahrbahn lediglich mit Schotter verdichtet.

Am Waldrand ist ein großer Parkplatz entstanden. Dort sollen alle Besucher parken. Ein kleinerer Parkplatz ist im Bereich des „dreieckigen“ Steines für Behinderte und für Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind, entstanden.

Gegenüber im Wald wird noch ein Andachtsplatz entstehen, der mit einem kleineren Kreuz und einem Andachtsstein ausgestattet werden soll. Die Vorarbeiten sind bereits abgeschlossen.

Herr Kauder erläuterte, dass ein weiterer Parkplatz in Höhe des Hochbehälters vorerst nicht geplant sei.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich hierfür auf ca. 20.000,-- € und werden mit den Einnahmen aus dem Friedwald finanziert.

## **2. Beratung über mögliche Standorte für Schranken auf Wald- und Wiesenwegen**

Herr Kauder legt einen Plan vor, der Vorschläge der Jagdgenossen aus Hailer über mögliche Standorte für Schranken/Poller/Steine enthält.

Herr Nils Weingärtner, Jagdpächter aus Hailer, begründet die Notwendigkeit, Schranken/Sperrungen im Waldgebiet vorzunehmen. Der Verkehr im Wald hat erheblich zugenommen, zu sämtlichen Tages- und Nachtzeiten wird der Wald in verschiedenen Richtungen als Abkürzungsstrecke mit Kraftfahrzeugen etc. genommen. Das gesamte Gebiet soll weiterhin auch als Naherholungsgebiet genutzt werden. Jedoch sollen die Kraftfahrzeuge aus dem Wald zum Schutze des Wildes, der Natur und der Fußgänger aus dem Wald herausgehalten werden.

Jährlich finden Wildunfälle auf der Westspange statt. Ursachen hierfür ist: Das Wild wurde durch freilaufende Hunde und Kraftfahrzeuge im Wald aufgeschreckt und flieht in die einzig mögliche Richtung. Die Zahlen sind belegbar und können bei den Jagdgenossen abgerufen werden.

Herr Weingärtner machte ebenso darauf aufmerksam, dass der Holzdiebstahl, der in den letzten Jahren erheblich zugenommen hat, aus dem Wald heraus durch die Schließung der Schranken dann nicht mehr so einfach zu bewerkstelligen sei.

Herr Möser machte auf die Dringlichkeit der Schranke am Waldrand, oberhalb des neuen Parkplatzes, aufmerksam. Sollte dort keine Schranke hinkommen, werden die Besucher bis in den Wald zum Andachtsplatz fahren und dort wild am Waldrand (nur etwa drei vorhandene Parkplätze) parken.

Nach ausführlichen Beratungen beauftragte der Ortsbeirat die Ortsvorsteherin einstimmig, die Standorte für mögliche Schranken etc. gemeinsam mit Frau Carmen Noll unter Berücksichtigung der Beratungen festzulegen.

Das Ergebnis wird hiermit in Anlehnung an den vorgelegten Plan festgehalten:

### **Kostenträger Friedwald:**

Standort 6: Schranke aktivieren/reparieren und mit Schloß versehen

Standort 7: Fällt weg

Standort 8: Neue Schranke

Standort 9: Schranke aktivieren/reparieren und mit Schloß versehen

Standort 10: Schranke aktivieren/reparieren und mit Schloß versehen

Standorte 11 u. 12: Fallen weg

Standort 13: Neue Schranke – ggf. Richtung Friedwald verlegen

Standort 16: Neue Schranke

Zufahrt über das Schießhaus zum Waldfriedhof/Friedwald:

Standort 14: Neue Schranke

Standort 15: Schranke aktivieren/reparieren und mit Schloß versehen

Die Standorte 10 und 13 liegen jedoch in der Meerholzer Gemarkung und müssen im OB Meerholz beraten werden. Dies ist nur als Vorschlag zu werten.

**Kostenträger Stadt Gelnhausen:**

Standort 1 – 4:

Fallen weg, aber eine Schranke oberhalb des neu verkauften Grundstückes, dort wird zur Zeit gebaut, wird als **wichtig** angesehen, um die Zufahrt in die Felder, entlang der Westspange, zu schließen.

Die Zufahrt zu den privaten Grundstücken ist nach wie vor über den Mannsgraben möglich!

Standort 5:

Neue Schranke. Hier hat Carmen Noll angeboten, sich mit dem Deponiebetreiber nach Abschluß der dortigen Baumaßnahmen direkt in Verbindung zu setzen und über die Einrichtung einer Schranke und der Finanzierung dort zu beraten.

Hailer, den 03./4. April 2014

Claudia Dorn  
(Ortsvorsteherin u. Schriftführerin)